

Vorlage an den Ausschuss für Umwelt und Technik

Der Steinkauz, ein typischer Bewohner von Streuobstbeständen, Vorstellung der Bestandsentwicklung

Teilnehmer: Dr. Helmut Mett
SB Liesel Nockemann

I. Sachvortrag

Vor etwa 10 Jahren hat im Rahmen des Erhalts von Streuobstwiesen der NABU Nördliches Markgräflerland ein Projekt zur Wiederansiedlung des Steinkauzes im Markgräflerland ins Leben gerufen.

In Absprache und mit Unterstützung der Stadt Neuenburg am Rhein hat Herr Dr. Helmut Mett, NABU, mit seinem Team 17 Steinkauzröhren auf der Gemarkung der Stadt Neuenburg am Rhein aufgehängt. Dieses Jahr konnten bereits 6 Nestlinge beringt werden.

Insgesamt werden im nördlichen Markgräflerland vom NABU ca. 120 Steinkauz-Brutröhren betreut. Vor 4 Jahren gab es die erste erfolgreiche Steinkauzbrut. Es kamen jedes Jahr weitere Bruten hinzu und dieses Jahr war mit 12 Bruten in der Region der bisherige Rekord.

Dr. Helmut Mett berichtet in einem Kurzvortrag über die aktuelle Situation in Neuenburg am Rhein und dem nördlichen Markgräflerland.

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wird um Kenntnisnahme gebeten.

14.12.2020 / Nockemann, Liesel